

Handreichung für die Praktikumsbetriebe Erstellung der Projektarbeit in der FOS – 11. Klasse

1 Zielstellung

Mit dieser Projektarbeit zeigen Sie, dass Sie die Fähigkeit besitzen Praxis und Theorie zu verbinden. Mit der Erstellung dieser Projektarbeit leisten Sie einen ersten Beitrag zu Ihrer Befähigung wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung auf den Erwerb der Fachhochschulreife und um in die Klassenstufe 12 versetzt zu werden.

2 Termine zur Projektarbeit

Termin	Aktivität	F18 T	F18 W
Nov/Dez	Themenfindung zur Projektarbeit, Abgabe in Schule	19.11.2018	04.12.2018
ca. 12 Wochen vor Schuljahresende	Abgabe der Projektarbeit im Praktikumsbetrieb	29.03.2019	12.04.2019
im vorletzten Schulblock vor Schuljahresende	Abgabe der Bewertung der Projektarbeit durch den Praktikumsbetreuer in der Schule	13.05.2019	27.05.2019

3 Anfertigung der Projektarbeit

- Thema auswählen
- Arbeits- und Zeitplan erstellen (Bearbeitungszeit: ca. 12 Schulwochen)
- Materialsammlung, Literatursuche und -studium (Bibliotheksarbeit, Archivarbeit, Expertenbefragungen, Nutzung von Dokumentations- und Informationsdiensten inkl. Internet),
- Gliederung erstellen

Achten Sie mit Beginn Ihrer Arbeit auf die exakte Nachweisführung der von Ihnen genutzten Quellen und Sekundärliteratur.

4 Aufbau

- Deckblatt ohne Seitenzahl (s. Anhang)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Abkürzungsverzeichnis (nur bei Notwendigkeiten)
- Ausführungen zum Thema mit Einleitung und Schluss (max. 5 DIN A4 Seiten)
- Quellen- und Literaturverzeichnis (siehe Beispiel)
- Anlagen
- Selbständigkeitserklärung (Wortlaut der Selbständigkeitserklärung: Bitte auf gesondertem Blatt!)

„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken oder dem Internet als solche kenntlich gemacht habe.“

Datum:

Unterschrift:

5 Form

- Blattgröße DIN A4, einseitig bedruckt
- Ausrichtung linksbündig, Silbentrennung
- 1,5 zeilig
- Nummerierung der Seiten
- Ränder: links: 2,5 cm; rechts: 2 cm; oben: 2 cm; unten: 2 cm
- Schriftgröße: 11p; Schriftart: Arial
- Absätze durch Leerzeile bzw. Absatzformatierung kennzeichnen.

6 Bewertung (siehe Anhang S. 4 und 5)

7 Quellen- und Literaturverzeichnis

Festlegung: Verwendung von Printmedien und wissenschaftlichen digitalen Medien (Hinweis: „wikipedia“ ist keine anerkannte wissenschaftliche Quelle)

7.1 Angabe der Quellen

Es gibt drei Möglichkeiten:

- a) Im Text: „.....“ (Müller, S. 9)
- b) Unten auf derselben Seite (Fußnote): „.....“¹ oder „.....“ (1)
- c) Im Anmerkungsverzeichnis: wie unter b)

Beziehen sich die Quellenangaben mehrmals auf die gleichen Werke, ist eine verkürzte Schreibweise möglich:

- ebd. (ebenda): Diese Abkürzung verweist auf die unmittelbar vorhergehende Quelle.
- a. a. O. (am angeführten Ort): Diese Abkürzung verweist auf eine Quelle, die bereits einmal früher angegeben wurde.

[1] Föllinger, Otto: Regelungstechnik. Heidelberg 1994, S. 67

[2] ebd. S. 83

[3] Föllinger, a. a. O. S. 98

Quellenangaben sind erforderlich

- nach einem Zitat

„Der Umwandlung der DDR-Gesellschaft lagen dabei zwei Faktoren zugrunde: die Besatzungsmacht UdSSR sowie Traditionen und Ideologie des deutschen Kommunismus.“ (1)

- oder nach einem indirekten Zitat

Hermann WEBER vertritt die Auffassung, dass für die Umwandlung der DDR-Gesellschaft zwei Faktoren ausschlaggebend gewesen seien, die er der Besatzungsmacht UdSSR sowie der Tradition und Ideologie des deutschen Kommunismus zuschreibt (2).

7.2 Erstellen von Literaturverzeichnissen¹

Die Angaben sind alphabetisch zu ordnen.

BERGMANN, Klaus; THURN, Sabine: Kindheit und Jugend...

Bücher mit einem oder mehreren Verfassern

Enthält ein Titel mehr als drei Verfassernamen, so werden nur die ersten drei mit dem Vermerk „u. a.“ angegeben.

Autor(en): Titel. Ort Jahr

[1] Konrad, Klaus/Traub, Silke: Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis. München 1999

Beiträge aus Sammelwerken, Handbüchern, Lexika, Nachschlagewerken o. Ä.

Es gibt einen Herausgeber und mehrere Autoren, die Einzelaufsätze in diesem Werk verfasst haben.

Autor: Titel. In: Herausgeber des Gesamtwerkes (Hrsg.): Titel des Gesamtwerkes. Erscheinungs-ort, Auflage, Jahr

[2] Ulich, Klaus: Schulische Sozialisation. In: Hurrelmann, Klaus/Ulich, Dieter (Hrsg.):

Protokolle, eigene Aufzeichnungen:

[3] Mustermann, Hans, Leiter der Medienzentrale Berlin, in einem Interview am 03.11.2000, nach Aufzeichnungen des Verfassers

Software:

Name: Version

[4] FORTRAN H: Extended Vers. 2.3. Computer-Software. White Plains, N.Y.: IBM

Internetquellen:

Autor: Titel, Adresse. Datum

[5] Person, Ch.: NT rennt Windows 95 davon, <http://www.ix.delct1.> 2001

¹ Ein Literaturverzeichnis erfasst alle Literatur, die zur Bearbeitung des Themas herangezogen wurde, auch wenn daraus nicht zitiert wurde.

BSZ für Technik und Wirtschaft Pirna
Fachoberschule für Technik/Wirtschaft

Projektarbeit

Schüler: _____

Praktikumsbetrieb:

Angefertigt vom _____ bis _____

Thema: _____

Die Projektarbeit ist in einem Schnellhefter maschinenschriftlich bzw. als Computerausdruck dem Praktikumsbetreuer vorzulegen.

Sie soll 5 DIN A4 Seiten, einseitig bedruckt, umfassen.

Ergänzt werden kann die Arbeit mit Bildmaterial, Diagrammen, Tabellen.... als Anlage.

Folgende Blattanordnung ist für die Abgabe verbindlich :

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Text (5 DIN A4 Seiten)
- Anlagen
- Selbständigkeitserklärung
- Themenstellung

Datum / Unterschrift: Praktikant

Praktikumsbeauftragter

Bewertung der fachpraktischen Ausbildung

Für den/die Schüler/in: **Klasse:** F 18T/W

Praktikumsbetrieb:

Praktikumszeitraum : vom **27.08./14.08.2018** bis zum **04.07./21.06.2019**

Fehltage gesamt: davon unentschuldigd:

Einschätzung des Praktikums

Bewertungskriterien	1	2	3	4	5
Arbeitseinstellung (z.B. Interesse, Einsatzbereitschaft)					
Auffassungsgabe					
Arbeitsleistung (z.B. Selbstständigkeit, Arbeitsgüte, -tempo)					
Ordnung (z.B. Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit)					
Verhalten (z.B. Auftreten, Höflichkeit , Kontaktfähigkeit)					

Bewertungsstufen: (Zutreffendes ankreuzen)

1	übertrifft die Anforderungen deutlich
2	wird den Anforderungen im besonderen Maße gerecht
3	entspricht den Anforderungen
4	erfüllt mit Einschränkungen die Anforderungen
5	wird den Anforderungen nicht gerecht

Bemerkungen:.....

.....
 Datum, Unterschrift der Praktikumsrichtung

Bewertung der Projektarbeit

Thema:.....

Bewertung:.....

- Bewertungskriterien:**
- Inhalt der Arbeit
 - Qualität der Arbeit
 - Nutzen für den Betrieb
 - Selbstständigkeit
 - Eigeninitiative/ Kreativität

.....
 Datum, Unterschrift der Praktikumsrichtung

[Für den Praktikumsbetrieb bestimmt]**Bewertungsverfahren**

Es wird entsprechend den Bewertungsrichtlinien nur **eine** Note erteilt.

Die Note der Projektarbeit (bei Nichtanfertigung „ungenügend“) ist Bestandteil der Klassenstufe 11 und Voraussetzung zur Versetzung in die Klassenstufe 12 der Fachoberschule.

Die Projektarbeiten sind wie schriftliche Abschlussprüfungen zu behandeln, 10 Jahre aufzubewahren und können z.B. als Anschauungsmaterial von der jeweiligen Praktikumsbetrieb genutzt werden.

Bewertungsrichtlinien**“sehr gut“**

- Erfassen der Aufgabe in besonderem Maße
- konsequente Verfolgung des Themas, sehr gut durchdacht, logischer Aufbau
- sehr gute Sachkenntnis
- durchweg überzeugende Darstellung
- selbständiges Arbeiten wurde nachgewiesen
- sprachliche Gestaltung (Wortwahl, Fachbegriffe, Satzbau, Verknüpfungen von Aussagen, Sprachniveau, Rechtschreibung und Grammatik) ist treffend, gewandt, differenziert und entspricht in besonderem Maße der Norm
- vorbildliche Form

“gut“

- Aufgabe voll erfasst, gründlich durchdacht und logisch aufgebaut
- sachgerechte Informationen
- überzeugende Darstellung
- gute Fähigkeiten beim selbständigen Arbeiten
- sprachliche Gestaltung (siehe oben) ist flüssig, differenziert und entspricht voll der Norm
- den Anforderungen entsprechende Form

“befriedigend“

- Aufgabe im Allgemeinen erfasst
- geringfügige Mängel im logischen Aufbau
- im Allgemeinen angemessen, etwas unausgewogen, einzelne Schwächen sprachliche Gestaltung (siehe oben) ist im Allgemeinen entsprechend und noch flüssig
- im Allgemeinen entspricht die Form den Anforderungen

“ausreichend“

- Aufgabe nur teilweise erfasst
- logischer Aufbau erkennbar
- teilweise oberflächlich, einige Mängel
- sprachliche Gestaltung (siehe oben) ist teilweise unangemessen, teilweise fehlerhaft, teilweise einförmig
- Form der Arbeit weist Mängel und Fehler auf

„mangelhaft“

- Aufgabe nur unzureichend erfasst
- unvollständig, teilweise verfehlt
- kaum selbständiges Arbeiten nachgewiesen
- sprachliche Gestaltung (siehe oben) weist erhebliche Mängel auf und ist einförmig
- äußere Form entspricht nur vereinzelt den Anforderungen

„ungenügend“

- Aufgabenstellung nicht erfasst
- Oberflächlichkeit und falsche Aussagen überwiegen
- logischer Aufbau nicht erkennbar
- kein selbständiges Arbeiten nachgewiesen
- sprachliche Gestaltung (siehe oben) ist unangemessen, sehr einförmig, sehr fehlerhaft
- äußere Form entspricht nicht den Anforderungen